Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

La ville du futur

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

II.B.1.17

Landeskunde – La société

La ville du futur – Visionen zur Neugestaltung von Lebensräumen erörtern (4. Lernjahr)

Von Anne Heinbeck, Lohra

© Victor Antonovich

© RAAB 2020

In dieser Unterrichtseinheit beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Stadt der Zukunft. Dabei ist es von zentraler Bedeutung, dass sie diese Stadt aktiv mitentwickeln, um so nicht nur ihre sprachliche Kompetenz zu schulen, sondern auch ihr Bewusstsein für Themen wie Ökologie, Verkehr, Wohnen und politische Partizipation zu sensibilisieren. Dafür setzen sie sich mit aktuellen Trends der Metropole Paris am Beispiel des Wahlprogramms der Pariser Bürgermeisterin Anne Hidalgo für das Jahr 2020 auseinander.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	9–12 IGB/GYI / ab 4. Lernjahr
Dauer:	10 Unterrichtsstunden
Thematische Bereiche:	Leben in der Stadt, Ökologie, Verkehr, politische Partizipation
Kompetenzen:	1. Hör-/Hör-Seh-Verstehenskompetenz: Hör- und Hör-Seh-Texte aus authentischen Medien verarbeiten, 2. Sprachkompetenz: Sachverhalte zusammenhängend darstellen und die eigene Meinung äußern, 3. Leseversteher: authentische Texte lesen und erschließen
Medien:	Videoclips, Bildkarten

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.

II.B.1.17

Landeskunde – La société

La ville du futur – Visionen zur Neugestaltung von Lebensräumen erörtern (4. Lernjahr)

Von Anne Heimbeck, Lohra

© Liyao Xie/Moment

© RAABE 2022

In dieser Unterrichtseinheit beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Stadt der Zukunft. Dabei ist es von zentraler Bedeutung, dass sie diese Stadt aktiv mitentwickeln, um so nicht nur ihre sprachliche Kompetenz zu schulen, sondern auch ihr Bewusstsein für Themen wie Ökologie, Verkehr, Wohnen und politische Partizipation zu sensibilisieren. Dafür setzen sie sich mit aktuellen Trends der Metropole Paris am Beispiel des Wahlprogramms der Pariser Bürgermeisterin Anne Hidalgo für das Jahr 2020 auseinander.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	9–12 (G8/G9) / ab 4. Lernjahr
Dauer:	10 Unterrichtsstunden
Thematische Bereiche:	Leben in der Stadt, Ökologie, Verkehr, politische Partizipation
Kompetenzen:	1. Hör-/Hör-Seh-Verstehenskompetenz: Hör- und Hör-Seh-Texte aus authentischen Medien verarbeiten, 2. Sprechkompetenz: Sachverhalte zusammenhängend darstellen und die eigene Meinung äußern, 3. Leseverstehen: authentische Texte lesen und erschließen
Medien:	Videolinks, Rollenkarten

Fachliche Hinweise

Zum Hintergrund

Umwelt, **Klimakrise**, **Zukunft der Städte**, **bezahlbares Wohnen**, **Mobilität** – all dies sind Themen, denen man inzwischen allerorten begegnet, sei es in Wahlkämpfen, in den Nachrichten, auf *YouTube*, in der Schule oder auch in Diskussionen am Esstisch. Es lässt sich nicht von der Hand weisen, dass immer mehr Menschen umdenken, und dies auch gerade von der jungen Generation lautstark unterstützt und eingefordert wird (vgl. z. B. die Bewegung *Fridays for Future*). Die Fakten sprechen für eine Wende. So hat sich die Luft an der Erdoberfläche bereits merklich erwärmt: „Im Jahr 2016 lag die mittlere globale oberflächennahe Lufttemperatur um rund 0,94°C höher als das Mittel im 20. Jahrhunderts“[1]. In Städten gibt es im Sommer inzwischen häufig geradezu unerträgliche **Hitze**, die durch zu wenig Bepflanzung und zu viel Bebauung immer weiter zunimmt. Dennoch zieht es immer mehr Menschen in die Städte oder in die Peripherie von Städten, denn sie hoffen dort auf bessere Jobs, **mehr Freizeitmöglichkeiten**, **gute Bildungsangebote** und somit insgesamt auf mehr Lebensqualität: So lebte 1950 weniger als ein Drittel der Weltbevölkerung in Städten, 2007 hingegen waren es schon mehr als 50 Prozent. Für 2050 wird erwartet, dass von 10 Milliarden Menschen auf der Erde mehr als 7 Milliarden in Städten leben werden.[2] Es ist also klar, dass Städte so konzipiert sein müssen, dass sie den Klimawandel nicht verschärfen, sondern, im Gegenteil, ein „erd-schonendes“ Leben ermöglichen.

Anne Hidalgo ist seit 2014 Pariser Bürgermeisterin und bekannt für so manche radikale Maßnahme, **um Paris klimafreundlicher zu gestalten**, z. B. Verkehrsberuhigung vielbefahrener Straßen: „Schnellstraßen entlang der Seine, die den Zugang zum Fluss versperrten, ließ sie zu einem langen Park umbauen, wo Spaziergänger, Jogger und Radfahrer an neuen Cafés und Bars vorbeikommen“[3]. Diese Maßnahmen betreffen eine Vielzahl von Angriffspunkten, die die Lernenden unter die Lupe nehmen, mit Maßnahmen ihrer Heimat vergleichen und kritisch beleuchten.

© RAABE 2022

Didaktisch-methodische Hinweise

Zum Aufbau der Unterrichtseinheit

In dieser Unterrichtseinheit setzen die Schülerinnen und Schüler sich mit der Zukunft der Städte auseinander. Immer mehr Menschen zieht es vom Land weg und in Großstädte bzw. in das direkte Umland der Städte, sodass viele Menschen zu Pendlern werden. Doch trotz aller Attraktivität stehen die Megacitys und auch Städte der herkömmlichen Größenordnung nicht selten in der Kritik, da sie z. B. den Klimawandel mit antreiben, besonders schlimm von Hitzewellen betroffen sind und immer mehr Flächen versiegelt werden. Daher sollen die Lernenden zum einen Probleme erarbeiten und diese mit Lösungsvorschlägen und -versuchen in Beziehung setzen, zum anderen aber auch selbst Lösungsskizzen entwerfen und sich als **aktive Mitgestalterin** bzw. als **aktiven Mitgestalter** einer zukunftsfähigen Stadt begreifen.

Die Unterrichtseinheit gliedert sich in **sechs Bausteine**. Zunächst nähern sich die Schülerinnen und Schüler dem Thema an, indem sie überlegen, welche Herausforderungen der Städte im 21. Jahrhundert ihnen bekannt sind, und diese anhand eines Bildervergleichs mit Marseille als Beispiel untersuchen. Untermauert werden diese Überlegungen und Erkenntnisse mithilfe eines Videobeitrags eines Journalisten, der Probleme aufzeigt und Lösungsmöglichkeiten skizziert.

---

1 https://www.klimafakten.de/meldung/klimawandel-eine-faktenliste [letzter Abruf: 06.07.2022]
2 https://www.infineon.com/cms/de/discoveries/urbanisierung/ [letzter Abruf: 06.07.2022]
3 https://www.spiegel.de/auto/uno-klimakonferenz-anne-hidalgo-zeigt-in-paris-wie-eine-verkehrswende-gelingt-a-dfeafc34-d879-4858-9a58-118c42f8da14 [letzter Abruf: 06.07.2022]

In einem zweiten Schritt entwerfen die Schülerinnen und Schüler ihr Bild einer zukunftsfähigen Stadt, um so eigene Vorstellungen wahr- und ernst zu nehmen. Sprachlich erweitern die Lernenden ihr Repertoire um Begriffe der **Meinungsäußerung**. Abgerundet wird dieser Teil durch einen Text, in dem die Schülerinnen und Schüler sich mit der **Verknüpfung von Natur und Technik** zur Modernisierung der Städte auseinandersetzen.
Im dritten Teil der Unterrichtseinheit, dem Schwerpunkt, steht Paris im Fokus. Die Lernenden untersuchen arbeitsteilig das 2020 erschienene Programm der damaligen Bürgermeisterin Anne Hidalgo, die für eine erneute Kandidatur warb. Ihre Ziele lassen sich in die Bereiche Mobilität, **Handel**, Bildung, Wohnen, **Sicherheit**, **Umwelt** und **Finanzen** gliedern.
Der vierte Baustein legt den Fokus auf **Rassismus und Diskriminierung** in Städten, um die Schülerinnen und Schüler zu sensibilisieren, dass unsere westeuropäischen Städte in ihrer Bauweise oft stark von Männern geprägt sind, dass dies in Zukunft aber ganz anders aussehen kann und sollte. Diese Bewusstmachung mündet schließlich im fünften Baustein, in dem die Schülerinnen und Schüler ein größtmögliches Engagement entwickeln, indem sie selbst zu Stadtratsmitgliedern werden und in einem Rollenspiel eine zukunftsträchtige Stadt erschaffen. Der sechste Baustein dient dem Abschluss der Unterrichtseinheit und regt die Lernenden zur Reflexion an.

Zur Lerngruppe und den curricularen Vorgaben

Das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler kann hinsichtlich des Inhalts bei diesem Thema recht gering sein. Sicherlich gibt es einige, die bereits ein größer ausgebildetes Bewusstsein für städtebauliche Probleme haben und somit im ersten Baustein mehr beitragen können. Doch durch die Auswahl der Materialien und die Art der Aufgabenverteilung im Rollenspiel sind diese Wissensunterschiede unerheblich.
Sprachlich sollten die Lernenden in der Lage sein, einem einfachen Hörtext zu folgen und ihm wesentliche Aussagen zu entnehmen. Das Vokabular rund um Städte und Mobilität ist dabei vorteilhaft, wird aber im Lauf der Unterrichtseinheit aufgebaut bzw. – je nach Vorwissen – erweitert. Es werden bei den Hörtexten verschiedene Arten von Aufgaben verwendet, sodass es auch den Schülerinnen und Schülern **ab dem vierten Lernjahr** gut möglich ist, den Aussagen zu folgen.
Es bietet sich an, die Lernenden direkt zu Beginn mit den *Discours d'une minute* (**M 22**) vertraut zu machen, damit sie sich hieran gewöhnen können und diese zeitnah (ab Stunde 2) zum Einsatz kommen. So erhalten alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, eine *Discours d'une minute* im Lauf der Unterrichtseinheit zu präsentieren.
Thematisch passt die Unterrichtseinheit zu dem Themenkomplex *Vivre dans un pays francophone* mit dem Schwerpunkt *Stadt-/Landleben* oder *ausgewählte Bereiche des politischen Lebens* (Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe, NRW, Einführungsphase). In der Qualifikationsphase 1 wäre auch ein Einsatz der Einheit im Rahmen des Themas *Défis et visions de l'avenir: Umwelt* sehr gut vorstellbar (Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe, NRW, Qualifikationsphase 1).
In der vorliegenden Unterrichtseinheit stehen die Schulung des Hör-Seh-Verstehens sowie des Lesens und des Sprechens im Vordergrund. Dabei wird Bezug genommen auf die curricularen Vorgaben des Lands Nordrhein-Westfalen für die gymnasiale Oberstufe (G 8):
Hör-Seh-Verstehen: Die Schülerinnen und Schüler können…

- umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen;
- der Kommunikation im Unterricht, in Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen;

© RAABE 2022

- zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren.

Sprechen/an Gesprächen teilnehmen: Sie können…

- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle flüssig einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren;
- bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden.

Sprechen/zusammenhängendes Sprechen: Sie können…

- ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte weitgehend differenziert darstellen, kommentieren sowie von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben weitgehend klar und detailliert berichten;
- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen.

Leseverstehen: Die Schülerinnen und Schüler können…

- bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.

Verfügen über sprachliche Mittel: Die Schülerinnen und Schüler können…

- ein breites Spektrum sprachlicher Mittel funktional einsetzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen zu bewältigen.

Zu möglichen Alternativen oder Erweiterungsmöglichkeiten

Steht nicht allzu viel Zeit zur Verfügung, kann Baustein 4 entfallen. Ebenso könnte auf M 3 (in Baustein 2) verzichtet werden bzw. die Schülerinnen und Schüler könnten lediglich in Form von Stichpunkten notieren, wie sie sich ihre Stadt der Zukunft vorstellen. Da es bei dem Thema Stadt jedoch zum einen um etwas durchaus Anschauliches und zum anderen um mitunter schwer mit Worten zu beschreibende Ideen geht, wird hier der Visualisierung der Bilder der Vorzug gegeben.

Ergänzend könnten die Schülerinnen und Schüler arbeitsteilig verschiedene Städte mit ihren Zukunftsvisionen vorstellen, z. B. New York oder Singapur. Auch wäre eine Stunde zu *Smart Citys – zwischen Wirklichkeit und Fiktion* sicherlich von Interesse. Diese Fragestellung böte sich auch für eine Klausur oder eine mündliche Prüfung an, da sie viele Sprechanlässe bietet und die Schülerinnen und Schüler hier neben ihrem Sachwissen auch ihren (neu erlernten) Wortschatz zum Argumentieren unter Beweis stellen und sich selbst positionieren können.

Im Lauf der Unterrichtseinheit werden die Lernenden mehrfach angeregt, sich über die verbindlichen Aufgaben hinaus mit der Thematik auseinanderzusetzen. Diese Aufgaben sind mit einem Stern versehen.

Denkbar wäre auch fächerübergreifender Unterricht mit Erdkunde, um Großstädte und ihre aktuellen Herausforderungen in einen globalen Kontext einzubetten. Auch eine Kombination mit Geschichte ist möglich, wobei die Industrialisierung als Beginn der Landflucht untersucht wird. Weitere Stationen der Entwicklung von Städten im 20. und 21. Jahrhundert sind daran anzuschließen.

In einigen Jahren wäre es spannend, zu untersuchen, welche Vorhaben Anne Hidalgo wirklich in die Tat umsetzen konnte, um somit festzustellen, was aus ihren ambitionierten Vorhaben geworden ist.

© RAABE 2022

Medienkompetenzen (KMK)
(1) Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren: zielgerichtete Internetrecherche durchführen (**M 1**, **M 7**) (2) Kommunizieren und Kooperieren: Kommunikationstools nutzen, z. B. digitale Pinnwand und kollaborative Schreibkonferenz (**M 1**, **M 5**, **M 18**) (3) Produzieren und Präsentieren: Erstellung einer PowerPoint (**M 17**)

Mediathek

Weiterführende Internetseiten

- https://www.lemoniteur.fr/article/la-ville-du-futur-un-defi-demographique-et-environnemental.2125999 [letzter Abruf: 28.06.2022]
  In diesem Zeitungsartikel geht es um die Herausforderungen der Zukunft und Smart Citys (in Österreich) als Alternative zum herkömmlichen Gestalten von Städten.
- https://www.lelivrescolaire.fr/page/16858651 [letzter Abruf: 28.06.2022]
  Hier finden die Schülerinnen und Schüler eine prägnante Übersicht über die Herausforderungen der Stadt von morgen und was dies für das Zusammenleben bedeutet.

© RAABE 2022

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema: Les défis du XXIe siècle pour les villes

M 1 **La ville d'hier et d'aujourd'hui /** Die Stadt im Wandel der Zeiten (EA/PA)
M 2 **Les défis des villes du futur /** Herausforderungen der Städte aus Sicht eines Journalisten (EA)

Benötigt:
- ☐ PC mit Internetzugang und Lautsprechern
- ☐ ggf. Beamer

2.–4. Stunde

Thema: La ville du futur : propositions diverses

M 3 **Ma ville du futur /** Vorstellungen und Fantasien der Lernenden über zukünftige Städte (EA/PA)
M 4 **Notre ville du futur ? /** Zukunftsszenario von Paris – Utopie oder Realität? (EA/Plenum)
M 5 **Support lexical /** Sprachliche Mittel zur Diskussion
M 6 **La ville du futur sera autosuffisante /** Können Städte sich selbst mit Nahrung und Energie versorgen? (EA/PA)

Benötigt:
- ☐ Malutensilien
- ☐ PC mit Internetzugang und Lautsprechern
- ☐ Beamer

5.–7. Stunde

Thema: Paris, la capitale éco-verte de 2050 ?

M 7 **Paris, la capitale éco-verte de 2050 ? /** Einführung in Anne Hidalgos Wahlprogramm 2020 (EA/GA/Plenum)
M 8 **Transport /** Verkehr als Säule der Pariser Stadtplanung (GA)
M 9 **Commerce /** Wirtschaft als Säule der Pariser Stadtplanung (GA)
M 10 **Éducation /** Bildung als Säule der Pariser Stadtplanung (GA)
M 11 **Logement /** Wohnen als Säule der Pariser Stadtplanung (GA)
M 12 **Sécurité /** Sicherheit als Säule der Pariser Stadtplanung (GA)
M 13 **Environnement /** Umwelt als Säule der Pariser Stadtplanung (GA)
M 14 **Finances /** Finanzen als Säule der Pariser Stadtplanung (GA)
M 15 **Autres /** Solidarität und Respekt als Säulen einer Stadt im Wandel (GA)
M 16 **Le programme en un mot /** Omniumkontakt zur Ergebnissicherung (EA/Plenum)

Benötigt:
- ☐ PC
- ☐ Beamer zur Präsentation der Rankings

© RAABE 2022

8. Stunde

Thema: La ville est faite par et pour les hommes

M 17 **La ville est faite par et pour les hommes /** Männliche Dominanz in der Städteplanung (EA/PA)

Benötigt:
- ☐ PC mit Internetzugang
- ☐ Lautsprechern
- ☐ Beamer

9./10. Stunde

Thema: Développons la ville du futur

M 18 **Développons la ville du futur /** Partizipative Stadtentwicklung (EA/PA)
M 19 **Conseils pour les différents rôles /** Inhaltliche Tipps zur Ausgestaltung der Charaktere (GA)
M 20 **Support linguistique pour les différents rôles /** Redemittel zur sprachlichen Ausgestaltung der Rollen

Benötigt:
- ☐ Digitale Endgeräte für die Lernenden
- ☐ PC
- ☐ Beamer

11. Stunde

Thema: Les élèves réfléchissent à leur point de vue sur la ville de demain.

M 21 **Trouver sa position /** Die Lernenden beziehen Stellung zu den vorgestellten Zukunftsszenarien (EA/Plenum)
M 22 **Discours d'une minute /** Eine einminütige Rede zu einem Thema der Wahl halten (EA)

Benötigt:
- ☐ Evtl. Malerkreppband

Erklärung zu den Symbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.	
einfaches Niveau	mittleres Niveau	schwieriges Niveau

© RAABE 2022

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

La ville du futur

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

II.B.1.17

Landeskunde – La société

La ville du futur – Visionen zur Neugestaltung von Lebensräumen erörtern (4. Lernjahr)

Von Anne Heinbeck, Lohra

© Victor Antonovich

© RAAB 2020

In dieser Unterrichtseinheit beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Stadt der Zukunft. Dabei ist es von zentraler Bedeutung, dass sie diese Stadt aktiv mitentwickeln, um so nicht nur ihre sprachliche Kompetenz zu schulen, sondern auch ihr Bewusstsein für Themen wie Ökologie, Verkehr, Wohnen und politische Partizipation zu sensibilisieren. Dafür setzen sie sich mit aktuellen Trends der Metropole Paris am Beispiel des Wahlprogramms der Pariser Bürgermeisterin Anne Hidalgo für das Jahr 2020 auseinander.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	9–12 IGB/GYI / ab 4. Lernjahr
Dauer:	10 Unterrichtsstunden
Thematische Bereiche:	Leben in der Stadt, Ökologie, Verkehr, politische Partizipation
Kompetenzen:	1. Hör-/Hör-Seh-Verstehenskompetenz: Hör- und Hör-Seh-Texte aus authentischen Medien verarbeiten, 2. Sprachkompetenz: Sachverhalte zusammenhängend darstellen und die eigene Meinung äußern, 3. Leseversteher: authentische Texte lesen und erschließen
Medien:	Videoclips, Bildkarten

© Copyright school-scout.de / e-learning-academy AG – Urheberrechtshinweis
Alle Inhalte dieser Material-Vorschau sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei school-scout.de / e-learning-academy AG. Wer diese Vorschauseiten unerlaubt kopiert oder verbreitet, macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar.